

Einzelhandelsmarkt-Report Wuppertal 2011/2012

Retail-Market Survey Wuppertal 2011/2012



Islandufer, Elberfeld



Kirchstraße, Elberfeld

Herzlich Willkommen in Wuppertal

Welcome to Wuppertal



Rolf Volmerig

Wuppertal überzeugt gleich mit zwei wichtigen und attraktiven Einzelhandelsstandorten. Bereits Ende der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts, als die Städte Elberfeld und Barmen zum heute bekannten Wuppertal vereint wurden, blühte in beiden Städten der Handel.

Das hat sich bis heute erhalten und beide Standorte bestechen durch hohe Einkaufsqualitäten. Während Elberfeld aufgrund der weitläufigen Fußgängerzone ein breites Angebot an Einzelhandelsflächen bereithält, konzentriert sich Barmen auf ein klar definiertes Kerngebiet.

Beide Standorte befinden sich aktuell mit wichtigen Investitionen in einem Veränderungsprozess. Vor allem in Elberfeld ist die Neugestaltung des Hauptbahnhofs mit seinem Umfeld hervorzuheben. Zahlreiche weitere Projekte wie zum Beispiel der Neubau des P&C-Hauses oder die Revitalisierung des Fahrenkamp-Hauses am Wall - ehemals durch SinnLeffers genutzt - stärken das Erscheinungsbild und die Attraktivität der City.

Entdecken Sie die Potenziale unserer Innenstädte und investieren auch Sie. Ob Sie als Projektentwickler oder als Expansionsbeauftragter starker Filialisten bei uns Ihre Chancen nutzen möchten, wir sind als Ansprechpartner gerne für Sie da.

Sprechen Sie uns an.

Dr. Rolf Volmerig
Wirtschaftsförderung Wuppertal

Wuppertal wows with two important and attractive retail locations. As early as at the end of the 1920s, when the towns of Elberfeld and Barmen were united to form what is known as Wuppertal today, trade flourished in both towns.

This has kept going until today and both locations impress with high shopping qualities. Whilst Elberfeld holds a variety of retail spaces because of the extensive pedestrian zones, Barmen concentrates on a clearly defined core area.

Both locations are currently undergoing a process of change with important investments. In Elberfeld in particular, the redevelopment of the main station surroundings must be highlighted. Numerous further projects such as the new construction of the P&C store or the revitalisation of "Haus Fahrenkamp" on the Wall shopping street (formerly used by SinnLeffers) are to strengthen the image and attractiveness of the city centre.

You too can discover the advantages of our urban centres and invest. Whether you would like to take opportunities as a project developer or as an expansion agent for strong chains, we will be glad to assist as your point of contact.

Talk to us.

Dr. Rolf Volmerig
Wirtschaftsförderung Wuppertal

	Wuppertal	Düsseldorf	Essen	Bochum	Bielefeld	Gelsenkirchen
Einwohner <i>Citizens</i>	351.000	584.000	578.000	381.500	323.000	260.000
Zentralitätskennziffer <i>Centrality index</i>	107,8	130,1	119,1	114,1	128,1	108,0
Kaufkraftkennziffer <i>Purchasing power index</i>	99,9	111,4	100,6	99,1	99,2	92,2
Passantenfrequenz pro Stunde <i>Pedestrian frequency per hour</i>	6.150	7.400	5.710	4.625	6.200	7.545
Filialisierungsgrad <i>Chain store penetration</i>	66 %	80 %	73,9 %	65,0 %	77,9 %	66,4 %
Mietpreis 1a-Lage Ladenlokal <i>Rent of prime location shop</i>	63 €	220 €	100 €	77 €	100 €	55 €

Abb. 1: Einzelhandelskennziffern: Regionaler Vergleich (Quelle: Jones Lang Lasalle City Scouts 2010)

Fig. 1: Retail indices: Regional comparison (Source: Jones Lang Lasalle City Scouts 2010)



Poststraße, Elberfeld

Zahlen, Daten, Fakten

Numbers, Data and Facts

Einzelhandelskaufkraft <i>Total trade purchasing power</i>	1.995 Mio. €
Anzahl Einzelhandelsbetriebe <i>Number of Retailers</i>	2.286
Verkaufsfläche je Einwohner <i>Sales Area</i>	1,46 m ²

Abb. 2: Handel Wuppertal: Zahlen (Quelle: BBE, 2008)
Fig. 2: Retail Wuppertal: Data (Source: BBE, 2008)

Wuppertal befindet sich in einem attraktivem Umfeld. Obwohl die bergische Metropole mit 350.000 Einwohnern 7. größte Stadt in NRW ist, gibt es mit Köln, Düsseldorf, Dortmund und Essen gleich 4 Großstädte mit 500.000-1.000.000 Einwohnern in einem Radius von unter 50 Kilometern.

Diese hohe Dichte von Großstädten mit oberzentraler Funktion führt zu niedrigeren Zentralitätskennziffern als sie vergleichsweise in Hannover, Nürnberg oder Ulm zu finden sind. Trotz der starken Konkurrenz im direkten Umfeld liegt die Zentralitätskennziffer jedoch deutlich über 100.

Dennoch zeigt Wuppertal als Metropole des Bergischen Landes ihre Einzelhandelsqualitäten im regionalen Vergleich. Eine Kaufkraftkennziffer von rd. 100 verdeutlicht die solide lokale Nachfrage, die sich vor allem von den meisten Ruhrgebietsstädten positiv abhebt. Die von Jones Lang Lasalle (JLL) ermittelten Passantenfrequenzen weisen Werte von über 6.000 Menschen aus.

Mit einem Filialisierungsgrad von rd. 66% präsentiert sich einerseits die Wuppertaler Innenstadt (bei JLL wird ausschließlich Wuppertal-Elberfeld erhoben) als individueller Einkaufsstandort mit lokalem Angebot, andererseits besteht nach wie vor Potenzial für weitere Ansiedlungen von hochwertigen filialisierten Einzelhandelsunternehmen.

Die Mietpreise sind moderat, auch wenn die Erhebungen des Gutachterausschusses für Grundstückswesen der Stadt Wuppertal im Jahr 2010 durchaus Spitzenmieten von rd. 100,- €/m² in der 1a-Lage ausweist (vgl. "Mieten für Einzelhandelsflächen 2011").

Wuppertal is located in attractive surroundings with a high competitive pressure. Although the “Bergisches Land” metropolis with 350,000 inhabitants is the 7th largest city in North Rhine-Westphalia, no less than 4 large cities (Cologne, Dusseldorf, Dortmund and Essen) are situated in a radius of less than 50 kilometres with 500,000-1,000,000 inhabitants.

This high density of large cities with the function of a regional centre leads to comparatively lower centrality indices than in Hanover, Nuremberg or Ulm. But despite the strong competition in the immediate surroundings the centrality index is far over 100.

Wuppertal nevertheless shows its retail qualities as the “Bergisches Land” metropolis compared with the rest of the region. A purchasing power index of about 100 makes the solid local demand clear, which stands out positively from that of most Ruhr district cities. The pedestrian frequencies determined by Jones Lang Lasalle (JLL) show values of over 6000 persons.

With a chain store rate of about 66%, the Wuppertal city centre (only Wuppertal-Elberfeld is surveyed by JLL) presents itself as an individual shopping location with a local offering on the one hand, but on the other hand there is still potential for further chain retail businesses to settle there.

The rents are moderate, even if the surveys carried out by the committee of experts for plots of the city of Wuppertal indeed showed rents of around 100 euro/m² in the prime location in 2010 (see “Rents for retail spaces 2011”).



Blick über Wuppertal

Beste Lagen Prime Locations

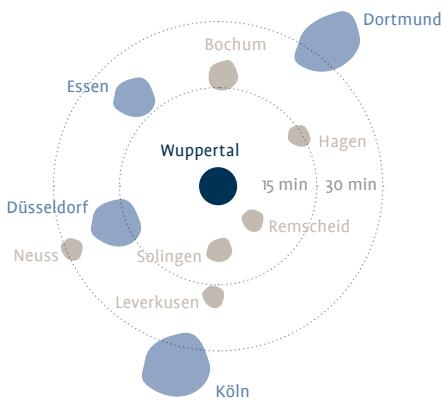


Abb. 3: Regionales Umfeld: Konkurrenz der Oberzentren
Fig. 3: Regional surroundings: Competition of the centres

Wuppertal hat zwei starke Zentren. Aufgrund historischer Zusammenhänge haben sich in Wuppertal zwei Einzelhandelsstandorte etablieren können, die beide unabhängig voneinander ein direktes Einzugsgebiet einer Großstadt aufweisen.

Die aktuellen Passantenfrequenzanalysen, die im September 2010 vom Gutachterausschuss für Grundstückswerte der Stadt Wuppertal durchgeführt wurden, weisen für beide Zentren hohe Passantenströme aus. In Elberfeld wurde auf der Alten Freiheit der höchste Wert von über 4.900 Passanten gezählt, in Barmen überzeugt der Werth mit rund 3.800 Passanten.

Elberfeld hat sich als überregional bedeutsamer Einzelhandelsstandort entwickelt. Hier zeigt sich ein ausgeprägter Einzelhandelsbesitz, der seine Strahlkraft vor allem in die nördlich und östlich angrenzenden Kreise ausübt. Besonders für den Kreis Mettmann und für die westlichen Orte des Ennepe-Ruhr-Kreises dient Wuppertal-Elberfeld als Oberzentrum.

Zu den Nachbarstädten im Bergischen Städtedreieck, Solingen und Remscheid, besteht eine nahezu ausgewogene Kaufkraftverflechtung. Lediglich in die Metropolen Köln und Düsseldorf hat Wuppertal einen bedeutenden Kaufkraftabfluss zu verzeichnen.

Neben den beiden Hauptzentren haben sich verschiedene Nebenzentren erhalten können, die vor allem die Nachfrage des täglichen und periodischen Bedarfs bedienen. Starke Stadtteilzentren finden sich vor allem in Vohwinkel und Oberbarmen. Insbesondere in den attraktiven Wohngebieten Cronenberg und Ronsdorf überzeugt der inhabergeführte Einzelhandel.

Wuppertal has two strong centres. Due to its historical background, two retail locations have been established in Wuppertal, which both have, independently of one another, an immediate catchment area of a large city.

The latest pedestrian frequency analyses - carried out by the committee of experts for plot values of the city of Wuppertal in September 2010 - show high pedestrian flows for both centres. In Elberfeld, the highest value of over 4900 pedestrians per hour was recorded on the "Alte Freiheit" square, whilst Barmen shows an impressive number of approximately 3800 pedestrians in Werth.

Elberfeld has developed into an important retail location across the region. There is a distinct retail presence here, which radiates into those districts bordering in the north and in the east in particular. Wuppertal-Elberfeld serves as a regional centre especially for the district of Mettmann and the western towns of the Ennepe-Ruhr district.

There is an almost balanced purchasing power interrelation with the neighbouring cities in the "Bergisches Städtedreieck" (city triangle) - Solingen and Remscheid. Wuppertal only records a significant outflow of purchasing power into the metropolises of Cologne and Dusseldorf.

Alongside the two main centres, various secondary centres have also remained, which satisfy above all the demand arising from day-to-day and periodic needs. Strong urban district centres are to be found in Vohwinkel and Oberbarmen in particular. The owner-managed retail is impressive, particularly in the attractive residential areas of Cronenberg and Ronsdorf.

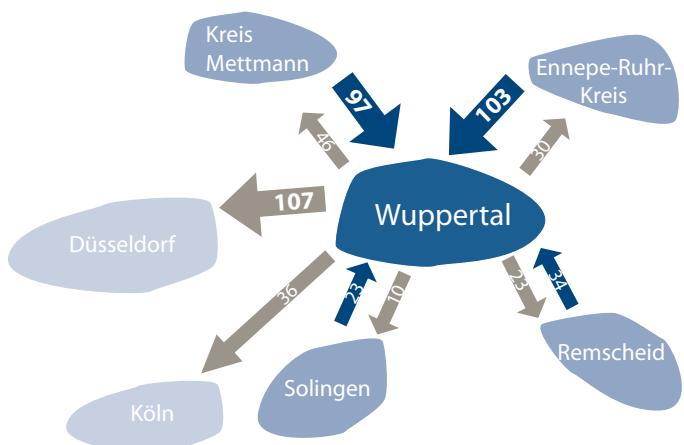
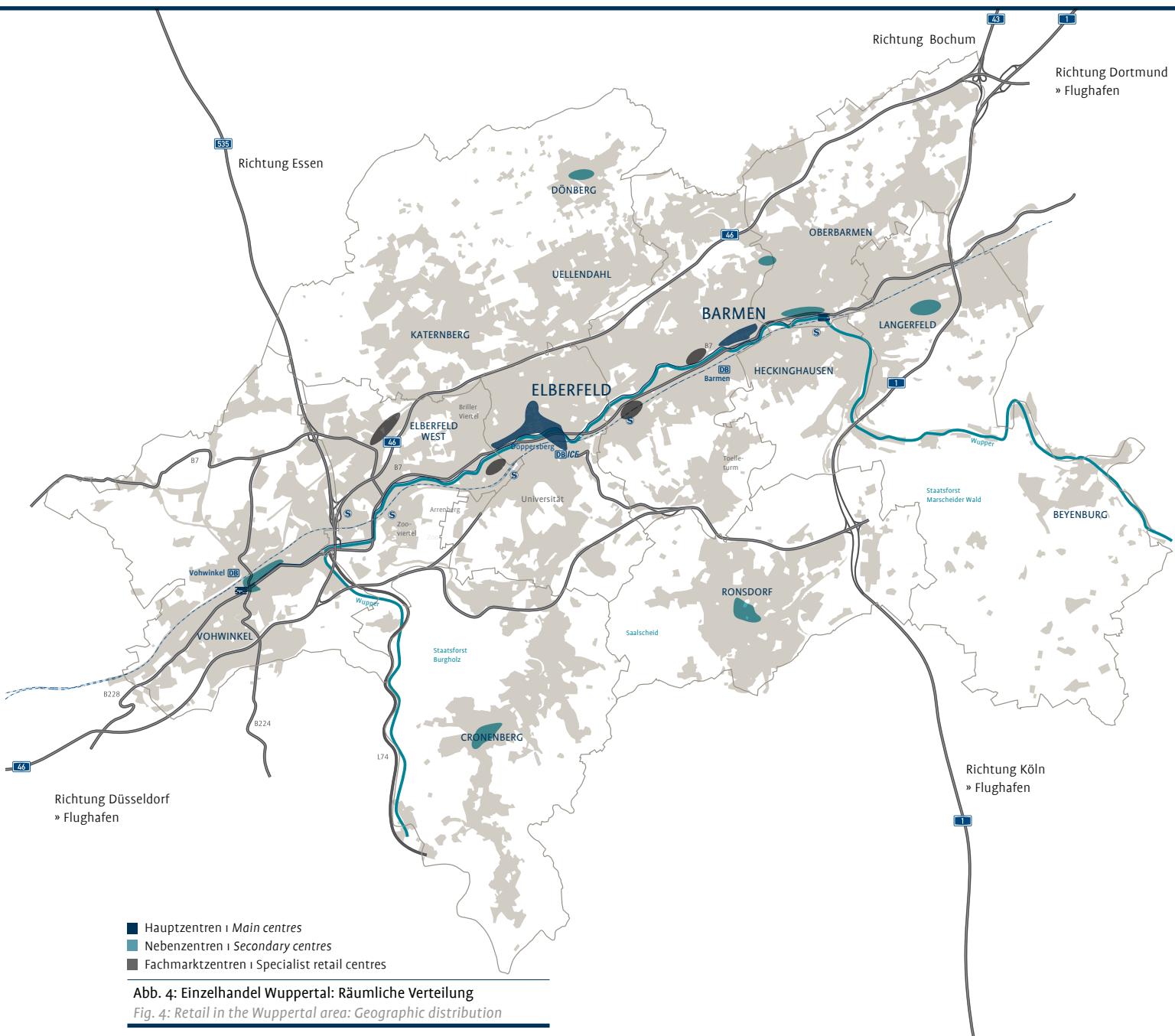


Abb. 5: Einzelhandel Wuppertal: Kaufkraftverflechtung (Quelle: BBE, 2006)
Fig. 5: Wuppertal retail: Purchasing power interrelations (source: BBE, 2006)

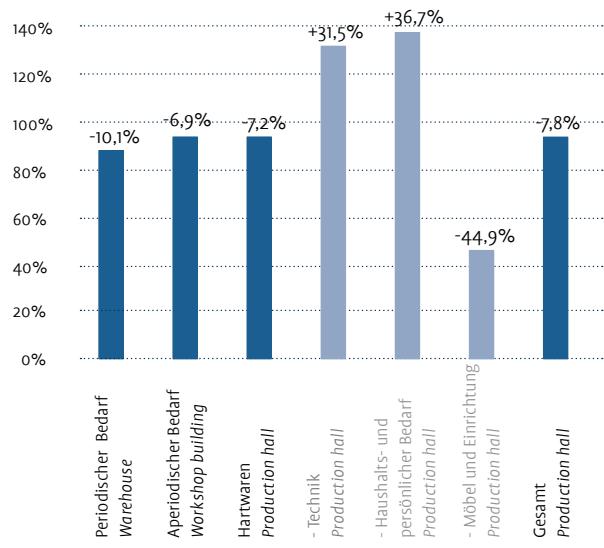


Abb. 6: EH-Verkaufsflächen Wuppertal: Ausstattung im reg. Vergleich (Quelle: GfK Prisma, 2005)
Fig. 6: Retail sale spaces in Wuppertal: Regional comparison of features (source: GfK Prisma, 2005)



Laurentiusplatz



Standortinfos Elberfeld

*Information on the
location of Elberfeld*

Die City Elberfelds befindet sich zur Zeit im größten Wandel der Nachkriegszeit. Bedeutende Projekte der Stadtentwicklung paaren sich mit vielfältigem Engagement von privaten Investoren.

Im Rahmen des vollständigen Umbaus des Umfelds rund um den Hauptbahnhof und um den Döppersberg werden 236 Mio. € investiert.

Des Weiteren wird aktuell das Haus Fahrenkamp am Wall saniert. Das denkmalgeschützte Gebäude aus der Bauhaus-Zeit wird aufwändig den modernen Ansprüchen angepasst. In direkter Nachbarschaft steht das Objekt Koch am Wall zeitnah zur Sanierung an, die Konzepte werden aktuell erarbeitet. Durch neugeschaffene, moderne Dienstleistungs- und Gastronomieflächen an der Ohligsmühle wird die Innenstadt weiter gestärkt

Die positiven Entwicklungen, die mit dem Neubau des Peek & Cloppenburg-Hauses sowie dem neuen Geschäftshaus am Neumarkt im Jahr 2008 begannen, zeigen sich auch in den klassischen Kennziffern des Einzelhandels. Sowohl das Mietniveau in den 1A-Lagen als auch die Passantenfrequenzströme haben sich laut Aussage des Gutachterschusses der Stadt Wuppertal in den letzten Jahren weiter erhöht. Außerdem verfügt Elberfeld mit der Rathaus-Galerie und den City-Arkaden über zwei innerstädtische Shoppingcenter.

Eine ausgeprägte gastronomische Szene, ein täglicher Markt sowie das überregional renommierte Von-der-Heydt Museum mit seinen bedeutenden Ausstellungen runden das innerstädtische Angebot ab.

The Elberfeld town centre is currently undergoing the greatest change since the war. Important town development projects are being coupled with the varied involvement of private investors.

Over € 236 million are being invested as part of the complete rebuilding of the surroundings around the main station and Döppersberg.

Moreover, "Haus Fahrenkamp" on the Wall shopping street is being redeveloped. The landmarked building from the Bauhaus period is being elaborately adapted to modern requirements. The "Koch am Wall" building in the immediate vicinity is also up for redevelopment soon - the concepts are currently being worked on. The city centre is being strengthened further by the creation of modern new service and catering spaces at Ohligsmühle

The positive developments, which began with the new building of the Peek&Cloppenburg store as well as the new business premises at Neumarkt in 2008, are also shown in the classic retail indices. Both the rent level in the prime locations and the pedestrian frequency flows have increased further in recent years according to the committee of experts of the city of Wuppertal. In addition, Elberfeld has two inner-town shopping centres with the "Rathaus-Galerie" and the "City-Arkaden".

A distinct catering scene, a daily market and the "Von-der-Heydt" museum renowned across the region with its significant exhibitions round off the inner-town offering.



Objekt / Bauvorhaben Property/building project	Nutzung Use	Baustatus Building status	Flächengröße Space size
1) Peek & Cloppenburg	Einzelhandel	abgeschlossen (2008)	8.000 qm
2) Neumarkt	Einzelhandel, Büro + Gastronomie	abgeschlossen (2008)	9.000 qm
3) Parkhaus Brausenwerth	Parkhaus	in Bau, Fertigstellung 2011	360 Stellplätze
4) Haus Fahrenkamp am Wall	Einzelhandel + Büro	in Sanierung, Fertigstellung 2012	11.600 qm
5) Ohligsmühle	Büro + Gastronomie	in Bau, Fertigstellung 2012	18.000 qm
6) Koch am Wall	Büro + Einzelhandel	Projektentwicklung	6.000 qm
7) Bürohaus Aue	Einzelhandel + Büro	Sanierungsbeginn 2012 (geplant)	2.500 qm

Abb. 7: Elberfelder Innenstadt: Aktuelle Bauvorhaben (Verortung siehe Abb. 8)

Fig. 7: Elberfeld town centre: Current building projects (for location see Fig. 8)



Abb. 8: Elberfeld: Verortung aktueller Bauvorhaben

Fig. 8: Elberfeld: Location of current building projects

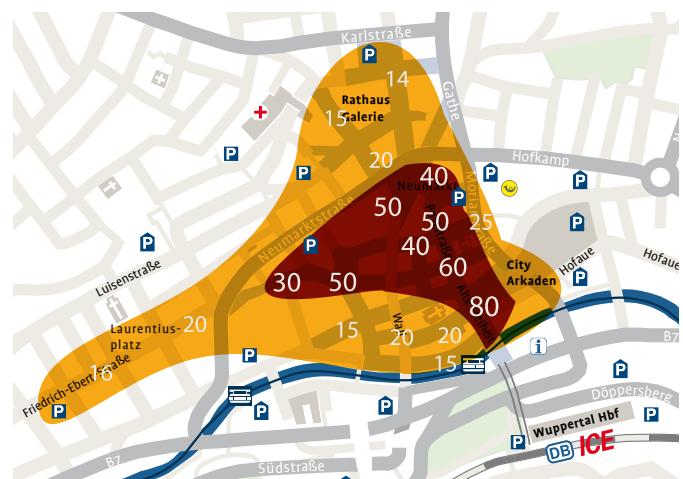


Abb. 9: Hauptzentrum Elberfeld: Durchschnittliche Ladenmieten

Fig. 9: Main centre Elberfeld: Average shop rents

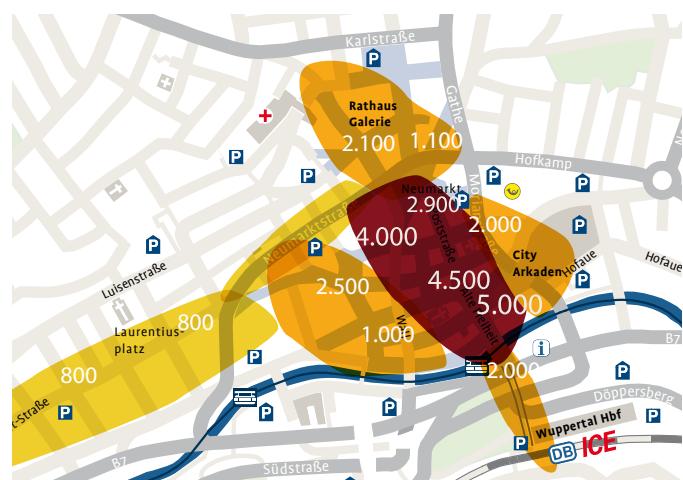


Abb. 10: Hauptzentrum Elberfeld: Passantenfrequenzmessung Sept. 2010

Fig. 10: Main centre Elberfeld: Pedestrian frequency measurement Sept. 2010



Neugestaltung Döppersberg

Redevelopment of Döppersberg

Die Umgestaltung des Wuppertaler Hauptbahnhofs und des Döppersberg ist das herausragende Projekt der nächsten Jahre für die Stadt und die Region und im Besonderen für die Elberfelder Innenstadt. Ziel der Baumaßnahme ist die städtebauliche und funktionale Aufwertung des gesamten Bahnhofsumfeldes und die direkte Anbindung an die City.

Dabei werden zwei der zentralen Quartiere im Stadtgebiet - Innenstadt und Bahnhofsumfeld - zusammengeführt. Aus einer heute vom Verkehr dominierten Fläche wird ein lebenswertes und belebtes Viertel entwickelt: Das Tor zur Stadt.

„Aufräumen und Platz schaffen“, das sind die großen Ziele am Döppersberg. Die heute verschlungenen Verkehrsadern werden begradigt und die zentralen Verkehrsträger Bahn, Bus und Schwebebahn optimal miteinander verknüpft.

So entsteht Raum für einen Bahnhofsvorplatz, einen neuen Busbahnhof und für private Investitionen.

Die Bahnhofsmall sowie eine Geschäftspassage entlang der neuen Fußgängerverbindung zur City werden attraktive Geschäfte anziehen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit auf dem Investorengrundstück Handelsnutzungen zu etablieren.

The transformation of the Wuppertal main station and Döppersberg is the major project of the coming years for the city and the region and in particular for the Elberfeld town centre. The goal of the building measure is to enhance the entire station surroundings in terms of urban development and function.

Two of the central urban area districts - the city centre and the station surroundings - are to be united in this manner. A space now dominated by traffic is to be turned into an animated district worth living in: The gateway to the city.

Tidying up and making space - these are the major goals in Döppersberg. The arteries that are engulfed today are to be realigned and the central means of transport in the form of trains, buses and the suspension railway are to be optimally interlinked.

Thus space will be created for a station forecourt, a new bus station and for private investments.

A new station mall as well as a shopping arcade along the new pedestrian connection to the city centre will attract new business. Moreover, there is the possibility of establishing commercial uses on the investor plot.



ISG-Informationsabend



Städtisches Gesamtkonzept für Barmen

Die Innenstadt von Barmen muss sich seit jeher gegenüber dem größeren Einzelhandelsstandort Wuppertal-Elberfeld behaupten. Um in diesem innerstädtischen Wettbewerb ein eigenes Profil entgegenzusetzen, möchte die Barmer City ihre Stärken und Standortvorteile nun verstärkt ausspielen.

Dies soll vor allem durch eine Attraktivitätssteigerung umgesetzt werden. Die Immobilienbesitzer und Einzelhändler am "Werth" ziehen an einem Strang, um die Innenstadt aufzuwerten. Gemeinsam sehen sie die Chance eines attraktiven Einkaufsumfelds, das sie selbst gestalten können. Das klare Ziel ist daher eine gesetzliche Immobilienstandortgemeinschaft (ISG), die per Satzung Eigentümer finanziell an Maßnahmen zur Aufwertung einbezieht.

Das private Engagement erfolgt in enger Abstimmung mit der Verwaltung und bettet sich in die kommunalen Aktivitäten rund um die Barmer Innenstadt ein. Seitens der Stadt wurde die Sanierung des Opernhauses im Jahr 2009 erfolgreich abgeschlossen, der Vorplatz des als Kultur- und Veranstaltungszentrum bekannten Barmer Bahnhofs völlig neu gestaltet und die Kulturinsel durch infrastrukturelle Maßnahmen noch enger mit der Fußgängerzone verbunden. Darauf aufbauend soll durch die Eigeninitiative der Besuch Barmens zum besonderen Einkaufserlebnis werden.

Denn auch wenn das Einkaufen per Internet äußerst bequem erscheint, einen schönen Bummel durch ansprechend gestaltete Einkaufsstraßen kann so schnell nichts ersetzen. Der gemütliche Kaffee, das sommerliche Eis oder die angenehme Atmosphäre sorgen dafür, dass Innenstädte ihre Daseinsberechtigung nicht verloren haben. Es kommt jedoch auf die Aufenthaltsqualität an.

The town centre of Barmen has always had to bear up against the larger retail location of Wuppertal-Elberfeld. In order to put forward its own profile in this inner-town competition, the Barmen town centre would now like to display its strengths and location-related advantages.

This is to be implemented by increased attractiveness in particular. The property owners and retailers in "Werth" are pulling together to enhance the town centre. They see the opportunity of creating an attractive shopping environment together which they can mould themselves. The firm goal is therefore to create a legal property location community which, by statute, involves owners in the enhancement measures financially.

Private involvement will take place in close coordination with the administration and is embedded in the municipal activities concerning the Barmen town centre. The opera house redevelopment was successfully completed in 2009 by the city, the forecourt of Barmen train station known as a cultural and event centre was completely rebuilt and the cultural island was connected even more closely with the pedestrian zone thanks to infrastructural measures. Building on this, visiting Barmen is to become a special shopping experience thanks to this self-initiative.

For even if shopping on the internet seems extremely convenient, a pleasant stroll through appealingly designed shopping streets is not something which



Die Junior-Uni und Fa. Kärcher machen sauber



Der Schlüssel zum Erfolg

Privates Engagement

Private involvement



Johannes-Rau Platz

Standortinfos Barmen

*Information on the
location of Barmen*

Die Barmer Innenstadt mit ihrer attraktiven Fußgängerzone rund um den "Werth" zeichnet sich städtebaulich vor allem durch drei großzügige Plätze aus. Hier lädt Gastronomie zum Verweilen ein, ebenso bieten sie Raum für Märkte oder Events.

Der Einzelhandelsbesatz Barmens ist vielfältig und stellenweise auf qualitativ höchstem Niveau. Um die Einkaufsattraktivität weiter zu stärken und eine Profilbildung zu forcieren, setzen Immobilieneigentümer und Händler gemeinsam auf neue Konzepte.

In der Barmer City treffen sich Verwaltung und Handel auf engem Raum. Sowohl die Stadtverwaltung Wuppertals mit dem imposanten Rathaus aus der Gründerzeit als auch die Weltzentrale des Vorwerk-Konzerns befinden sich direkt an der Fußgängerzone.

Auch die Kultur ist in Barmen zuhause. Das bezaubernde Opernhaus im Stile der 50er Jahre ist ebenso fußläufig angebunden wie das Museum für Frühindustrialisierung mit dem Geburtshaus Friedrich Engels. Der Barmer Bahnhof steht nach einer Renovierungsphase wieder als Kultur- und Veranstaltungsort zur Verfügung. Die Sanierung der Kunsthalle ist gerade abgeschlossen und bietet dem renommierten Von-der-Heydt Museum zusätzlichen Raum für moderne Ausstellungskonzepte. Die Wuppertaler Abteilung der Musikhochschule Köln hat vor wenigen Jahren ebenfalls ihre neue Heimat im nahen Umfeld gefunden.

The Barmen town centre with its attractive pedestrian zone around the "Werth" is characterised in terms of urban planning by three generous squares in particular. The catering offer invites you to spend time here, and the squares also offer space for markets or events.

The retail presence of Barmen is varied and is of the highest quality in some places. In order to strengthen the attractiveness of shopping here further and accelerate the development of a profile, property owners and dealers are backing new concepts (see page 11).

Administration and trade come close together in the Barmen city centre. Both the city administration of Wuppertal with the imposing city hall from the Wilhelminian time and the global headquarters of the Vorwerk group are located directly by the pedestrian zone.

Culture is also at home in Barmen. The charming opera house in 50s style is just as easy to get to on foot as the museum for early industrialisation with the birthplace of Friedrich Engel. The Barmen train station is once again available as a cultural and event site following a renovation phase. The redevelopment of the art gallery has just been completed and offers the renowned Von-der-Heydt museum additional space for modern exhibition concepts. The Wuppertal branch of the "Musikhochschule Köln" (Cologne university of music) also found a new home in the nearby surroundings a few years ago.

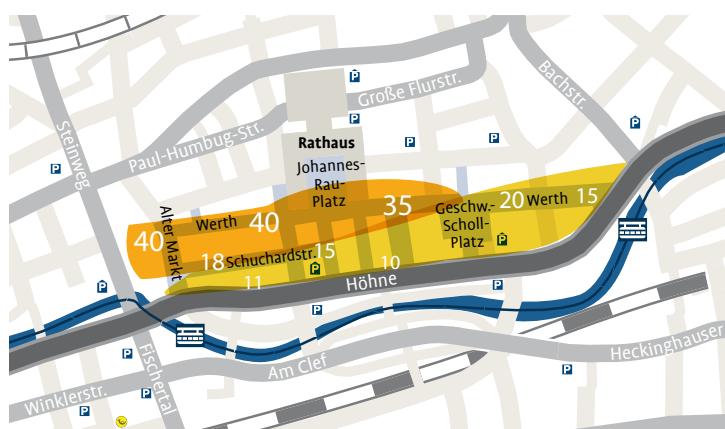


Abb. 11: Hauptzentrum Barmen: Durchschnittliche Ladenmieten

Fig. 11: Main centre Barmen: Average shop rents

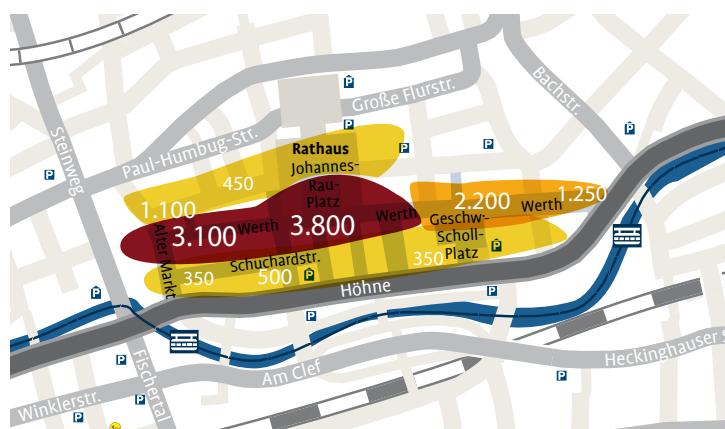
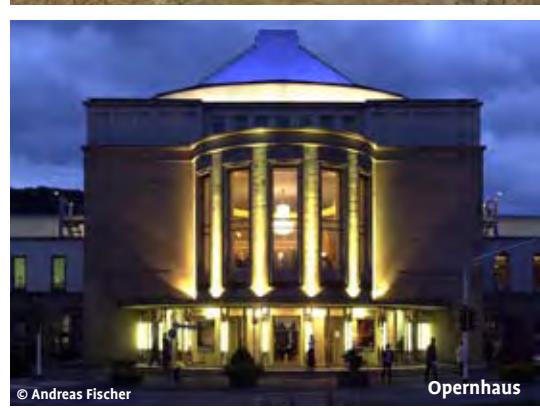
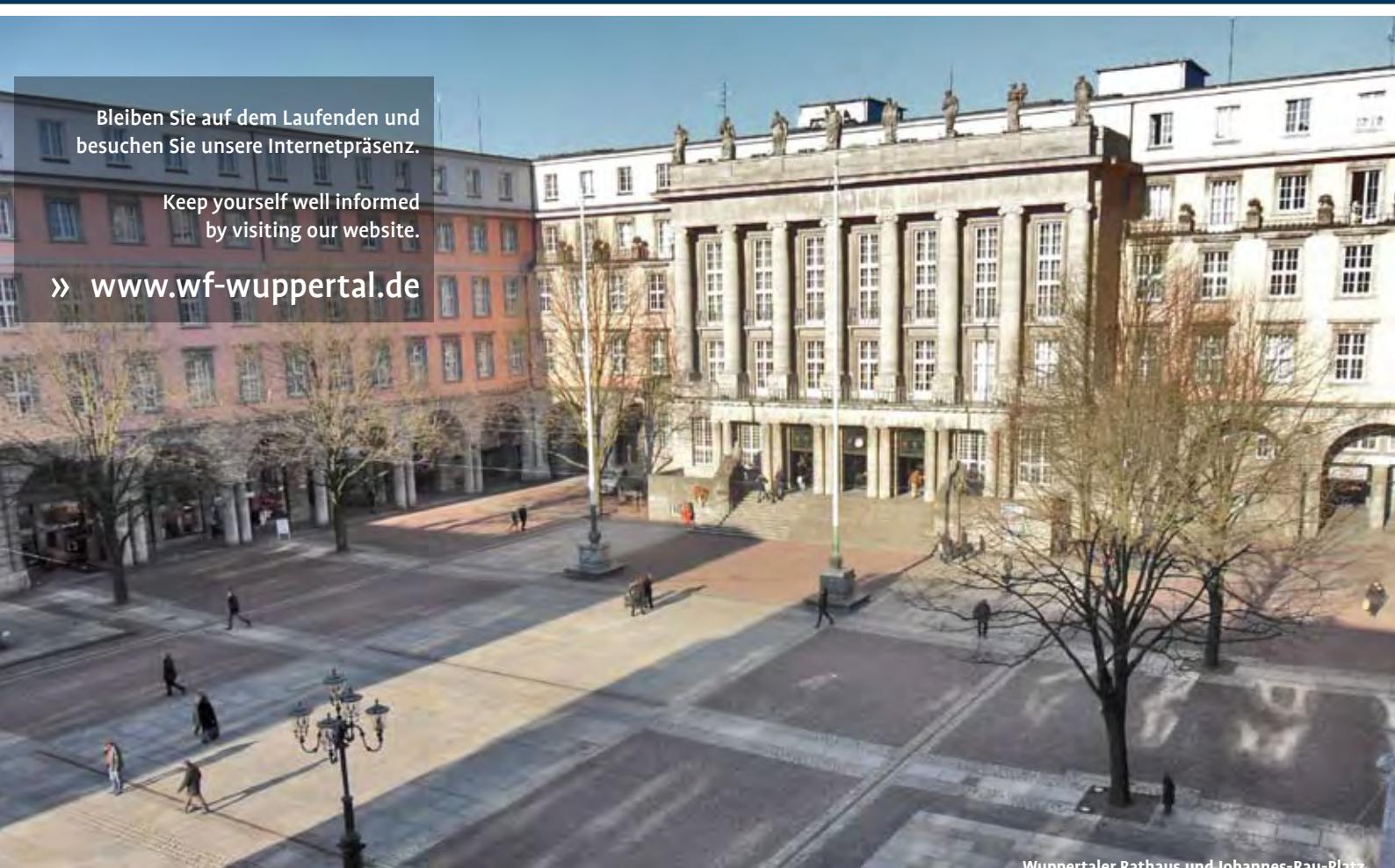


Abb. 12: Hauptzentrum Barmen: Passantenfrequenzmessung Sept. 2010

Fig. 12: Main centre Barmen: Pedestrian frequency measurement Sept. 2010



Bleiben Sie auf dem Laufenden und
besuchen Sie unsere Internetpräsenz.

Keep yourself well informed
by visiting our website.

» www.wf-wuppertal.de

Wuppertaler Rathaus und Johannes-Rau-Platz

Ansprech- partner

Your contact persons

Wirtschaftsförderung Wuppertal

Lise-Meitner-Straße 13

42119 Wuppertal

Tel +49 (0) 202 / 24 807 -0

Fax +49 (0) 202 / 24 807 -27

www.wf-wuppertal.de

info@wf-wuppertal.de

Stadt Wuppertal

Ressort Stadtentwicklung und Städtebau

Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Tel +49 (0) 202 / 563 -52 03

Fax +49 (0) 202 / 563 -80 43

www.wuppertal.de

thomas.schulte@stadt.wuppertal.de

Gutachterausschuss für Grundstückswesen

in der Stadt Wuppertal

Rathaus, Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Tel +49 (0) 202 / 563 -59 82

Fax +49 (0) 202 / 563 -81 63

www.wuppertal.de/gutachterausschuss

gutachterausschuss@stadt.wuppertal.de